

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Stützwandneubau, Straßenverbreiterung  
und Kanalerneuerung Hirtenaue**  
- Erhöhung der Ausführungsgenehmigung  
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung von  
525.000 €

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.03.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	21.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden*

*Beschluss des Gemeinderates:*

*Der Gemeinderat erhöht die Ausführungsgenehmigung für den Stützwandneubau, die Straßenverbreiterung und die Kanalbauarbeiten in der Hirtenaue von bisher 1.015.000 € um 525.000 € auf 1.540.000 € und bewilligt bei Projektnummer 8.66110519 überplanmäßige Mittel von 525.000 € (Teilhaushalt Amt 66, Seite 28)*

*- Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66310514 (Entlastungskanal Peterstaler Straße).*

Begründung:

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Anpassung des Straßenzustandes an die Erfordernisse des regelmäßigen Verkehrsaufkommens, Vermeidung von Staubbildungen im Einmündungsbereich der Peterstaler Straße durch Beseitigung der nur einspurig befahrbaren Engstelle, wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit im Begegnungsfall im Bereich der Steilstrecke sowie für die Fußgänger, da ein Ausweichen des motorisierten Verkehrs auf den Gehweg nicht mehr erforderlich wird.
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima <b>Begründung:</b> Durch die Erneuerung des schadhafte Kanals und Vergrößerung des Querschnittes wird die Umwelt erheblich entlastet, da eine Versickerung des Abwassers in das Erdreich mit eventueller Verschmutzung des Grundwassers verhindert wird.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Der Gemeinderat hat am 15.11.2007 den Stützwandneubau, die Straßenverbreiterung und die Kanalauswechslung in der Hirtenaue mit Gesamtkosten von 1.015.000 € genehmigt (siehe DS 0319/2007/BV).

Die genehmigten Kosten gestalteten sich wie folgt:

### I Kanalbau (Projektnummer 8.66310711)

1.	Baukosten	150.000 €	
2.	Unvorhersehbares	10.000 €	
	<b>Zwischensumme</b>		<b>160.000 €</b>

### II Straßenbau (Projektnummer 8.66110519)

1.	Baukosten	685.000 €	
2.	Baunebenkosten	120.000 €	
3.	Unvorhersehbares	<u>50.000 €</u>	
	<b>Zwischensumme</b>		<b>855.000 €</b>
	<b>Gesamtkosten</b>		<b>1.015.000 €</b>

Durch erforderliche Ergänzungen in der Planung entstehen jetzt Mehrkosten, die zu einer Überschreitung der Maßnahme-Genehmigung führen.

Problematik:

Mit der Objektplanung war in den Phasen 1-5 HOAI ein externes Ingenieurbüro beauftragt, das auch die Tragwerksplanung in den Phasen 1-3 HOAI durchführte.

Die Phase 5 HOAI der Tragwerksplanung ist als technische Bearbeitung im Auftrag des Bauunternehmers enthalten.

Auf Veranlassung des Prüfstatikers waren in der Tragwerksplanung ergänzende Lastannahmen erforderlich, worauf Neuberechnungen und Neubemessungen der Stützwandstatik notwendig wurden. Diese führten neben einer Verzögerung des Baubeginns um ca. 6 Wochen zu einer erheblich größeren Dimensionierung der Stützwandfundamente und Stützwandhöhen.

Weiterhin hat sich im Zuge der Maßnahme ergeben, dass die Einrichtung von drei Parkplätzen entlang der Peterstaler Straße sinnvoll ist.

Insgesamt ergeben sich somit folgende Mehrkosten:

Provisorische Verlegung und Rückverlegung von Gas- und Wasserleitungen der Stadtwerke (geänderte Planung)	77.500 €
Mehrmengen Beton, Schalung, Bewehrungsstahl, Spritzbeton, Erdaushub und Verfüllung (geänderte Planung)	85.000 €
Mehrkosten aus Bauzeitverlängerung und Verschiebung der Bauzeit in den Winter (geänderter Bauablauf)	45.000 €
Grundbruch- und Geländebruchnachweis (Planungs- und Ingenieurleistungen)	8.000 €
Zusätzliche Beweissicherung und Überwachung (Planungs- und Ingenieurleistungen)	27.000 €
Mehrkosten Beleuchtung (baustellenbedingte Kosten)	24.000 €
Zusätzliche Verkehrssicherung / Umleitung (baustellenbedingte Kosten)	18.000 €
Zusätzlicher Bau von drei Parkplätzen in der Peterstaler Straße (Planungs- und Ingenieurleistungen sowie Baukosten)	68.500 €
Nachträge (Straßenbau, Stahlpreise, Verbau, Abbruch, Statik)	160.000 €
Notwendige Anpassungsarbeiten	12.000 €
<b>Mehrkosten insgesamt</b>	<b>525.000 €</b>

Der Gemeinderat wird gebeten, die Ausführungsgenehmigung Hirtenaue von bisher 1.015.000 € um 525.000 € auf 1.540.000 € zu erhöhen.

Des weiteren wird der Gemeinderat gebeten, zur Finanzierung bei Projektnummer 8.66110519 überplanmäßige Mittel von 525.000 € zu bewilligen. Die Deckung kann durch Minderausgaben wegen Verschiebung des Baubeginns bei Projektnummer 8.66310514 (Entlastungskanal Peterstaler Straße) erfolgen.

gez.

Bernd Stadel